



## Vokalensemble amarcord

**WINTER** „*Sérénade d'hiver*“ ist der Programmtitel für die kalte Jahreszeit – und er soll gleichermaßen Programm sein, denn abendliche Ständchen und Tänze, die wärmen und erquicken, sind zahlreich in diesem Liederreigen. Romantische und spätromantische Stücke von Camille Saint-Saëns, Edvard Grieg, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen erklingen im ersten Teil. Frierende Kätzchen und gefährliche Werwölfe im dunklen Winterwald spielen dabei ebenso eine Rolle wie der Karneval in Rom oder Trinkgenüsse im behaglichen Wirtshaus. Mit Folksongs in eigenen Arrangements reisen die Sänger nach der Pause um den ganzen Erdball und erzählen singend in diversen Sprachen Geschichten, die sich einst in Dublin, an der lettischen Ostseeküste, am Arirang-Pass in Korea oder in einem schwedischen Dorf zugetragen haben.

Camille Saint-Saëns (1835–1921) Saltarelle op. 74

Edvard Grieg (1843–1907) Bådn Låt und Dæ æ den störste Dårleheit aus Album for Mandssang op. 30

Carl Reinecke (1824–1910) Feuer her! (Im Wirthshause zu singen) op. 41 Nr. 2 und Scolie op. 115 Nr. 4

Franz Schubert (1797–1828) Ruhe, schönstes Glück der Erde D 657 und Trinklied im Winter D 242

Robert Schumann (1810–1856) Rastlose Liebe aus Sechs Lieder für vierstimmigen Männerchor op. 33

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) Zigeunerlied MWV G 5 und Liebe und Wein aus Sechs Lieder für vierstimmigen Männerchor op. 50

Camille Saint-Saëns (1835–1921) Sérénade d'hiver

*When Love Comes Calling*

Folksongs und Songs in eigenen Arrangements

## **„Nun komm, der Heiden Heiland“ (Kirchen)**

Mit ihrem Programm „Nun komm, der Heiden Heiland“ knüpft amarcord an eine seiner erfolgreichsten Aufnahmen an und lädt zu einem musikalischen Gang durch die Advents- und Weihnachtszeit ein. Die fünf ehemaligen Thomaner verbinden ihre Leipziger Chortradition mit einer klanglichen Eigenständigkeit, die weltweit ihresgleichen sucht.

Zu hören ist ein farbenreicher Bogen, der sich vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert spannt: von Guillaume Dufay und Tomás Luis de Victoria über Michael Praetorius und Johann Sebastian Bach bis hin zu Erhard Mauersberger, dem einstigen Thomaskantor. Auch Volkslieder, Carols und Klassiker wie Stille Nacht finden in diesem Programm ihren Platz. So verschmelzen Motetten, kunstvolle Polyphonie und vertraute Melodien zu einem weihnachtlichen Klangraum, der zwischen kontemplativer Innigkeit und festlicher Strahlkraft wechselt.

## **„Weihnacht – Weihnachtslieder aus aller Welt“ (Konzertsaal)**

Eine musikalische Reise durch viele Länder und Jahrhunderte: von mittelalterlichen Hymnen über spanische Villancicos und deutsche Klassiker bis zu „Comfort and Joy“ sowie einem zweiten Teil mit beliebten Arrangements unter dem Titel „Coming Home for Christmas“.

Christe redemptor omnium – In festo Nativitatis Christi hymnus  
Orlando di Lasso (um 1532 – 1594), Hymnarium 1580/81

### *Ein Kind geboren zu Bethlehem*

Orlando di Lasso (um 1532–1594) Christe redemptor omnium – In festo Nativitatis Christi hymnus  
Wolfgang Figulus (um 1520–1591) Puer natus in Bethlehem  
Michael Praetorius (um 1571–1621) Es ist ein Ros entsprungen  
Anonym (England, vor 1500) The Coventry Carol  
Cornelius Freundt (um 1535–1591) Gaude, gaude laetare / Freu dich, Sion, und jubilier  
Andrew Parrott / Hugh Keyte Joseph, liber neve myn  
Orlando di Lasso (um 1532–1594) Resonet in laudibus  
Johann Eccard (1553–1611) / Johann Sebastian Bach (1685–1750) Ich steh an deiner Krippen hier

### *Los Pastores a Belén*

Anonym (Spanien, 15. Jahrhundert) Nuevas, nuevas  
Anonym (Spanien, 15. Jahrhundert) Al del hato  
Anonym (Spanien, 15. Jahrhundert) Dezi, flor rresplandeciente  
Juan del Encina (1468–1529/30) Gran gasajo siento yo  
Mateo Flecha d. Ä. (1481–1553) La Negrina

### *Comfort and Joy – Trost und Freude*

Robert Pohlers (\*1994) Maria durch ein' Dornwald ging  
Gustav Holst (1874–1934) In the Bleak Mid-Winter  
Arthur Sullivan (1842–1900) Upon the Snow-Clad Earth  
Dale Grotenhuis (1931–2012) The Sussex Carol  
Philip Lawson (\*1957) God Rest You Merry, Gentlemen  
Carl Neuner (1778–1830) / Morten Schuldt-Jensen (\*1958) Schlaf wohl, du Himmelsknecht du

### *Coming Home for Christmas*

Internationale Weihnachtslieder nach Ansage

# Romain Leleu Sextet

## Weihnachtsglanz zwischen Barock und Paris

Der Trompeter Romain Leleu zählt zu den strahlendsten Trompetern seiner Generation: virtuos, leuchtend und überraschend sanglich. Sein Spiel gleicht einer Stimme – wandelbar, farbenreich und voller Freude an neuen Klangwelten.

Gemeinsam mit seinem exzellenten Streichquintett präsentiert er ein Weihnachtsprogramm, das Bach'sche Strenge, romantische Tiefe und französische Eleganz in ein festliches, atmosphärisches Ganzes verwandelt. Das Konzert spannt einen weiten Bogen: von Bach (Präludien, Fugen, Arien und dem Konzert BWV 972 nach Vivaldi) bis hin zu einer brillanten Suite aus Gershwins *An American in Paris*. Ein Weihnachtskonzert mit strahlendem Trompetenklang und großer Musikalität – getragen von Romain Leleus außergewöhnlicher Fähigkeit, Stilgrenzen spielerisch zu überwinden. [www.romainleleu.com](http://www.romainleleu.com)

### PROGRAMM

*Johann Sebastian Bach – Präludium und Fuge G-Dur BWV 557*

*Johann Sebastian Bach – Arie aus Kantate BWV 208 „Schafe können sicher weiden“*

*Johann Sebastian Bach – Choral aus Kantate BWV 75 „Die Elenden sollen essen“*

*Johann Sebastian Bach – Fuge G-Dur BWV 541*

*Johann Sebastian Bach – Konzert BWV 972 nach Vivaldi (I Allegro – II Adagio – III Presto)*

*Traditional – Adeste Fideles*

\*\*\*

*Nikolai Rimski-Korsakow – Scheherazade, Konzertsuite*

*Franz Schubert – Nacht und Träume*

*Maurice Ravel – Ma Mère, Die Schöne und das Biest*

*Antonín Dvořák – Nocturne für Streicher*

*Charlie Chaplin – Limelight*

*César Franck – Panis Angelicus*

*Traditional – Amazing Grace*

*George Gershwin – An American in Paris, Konzertsuite*



# Romain Leleu & Jean-Baptiste Robin

## „Fireworks!“ – Trompete und Orgel

Mit seinem leuchtenden, virtuosen und zugleich außergewöhnlich gesanglichen Spiel zählt der französische Trompeter Romain Leleu zu den international führenden Solisten seines Fachs. An seiner Seite musiziert Jean-Baptiste Robin, Organist der Chapelle Royale des Schlosses von Versailles und einer der renommiertesten französischen Organisten seiner Generation. Gemeinsam haben die beiden Künstler über viele Jahre einen intensiven musikalischen Dialog entwickelt, der Virtuosität, Klangfarbenreichtum und große stilistische Offenheit verbindet.

Ihr Programm „Fireworks!“ versteht sich als klangvolles musikalisches Feuerwerk zwischen Barock, französischer Eleganz und symphonischer Orgelkunst. Werke von Händel, Purcell, Rameau und Lully begegnen virtuoseren Orgelwerken, lyrischen Momenten und modernen Klangfarben. Dabei entstehen neue Perspektiven auf bekannte Meisterwerke – brillant, farbenreich und voller Energie.

### PROGRAMM

*Georg Friedrich Händel (1685–1759) Feuerwerksmusik*

*Georg Friedrich Händel (1685–1759) Ankunft der Königin von Saba*

*Georg Friedrich Händel (1685–1759) Ombra mai fu aus Serse*

*Georg Friedrich Händel (1685–1759) Sarabande und Variationen für Orgel*

*Henry Purcell (1659–1695) / Jean-Baptiste Robin (\*1976) Abdelazer (Fantasie)*

*Jean-Philippe Rameau (1683–1764) Les (très) Sauvages*

*Jean-Philippe Rameau (1683–1764) Zwei Contredances aus Les Boréades*

*Jean-Philippe Rameau (1683–1764) Zwei Tambourins aus Dardanus*

*Jean-Baptiste Lully (1632–1687) / Jean-Baptiste Robin (\*1976) Variationen über die Pavane der Jahreszeiten*

*Jean-Baptiste Lully (1632–1687) / Jean-Baptiste Robin (\*1976) Türkischer Marsch und fünf Doubles*

*Jean-Baptiste Robin (\*1976) Der schwarze Engel*

*Charles-Marie Widor (1844–1937) Allegro aus der 6. Orgelsonfonie op. 42 Nr. 2*

*Amilcare Ponchielli (1834–1886) Thema und Variationen aus dem Konzert F-Dur*



# DUO DUOR & Markus Fennert, Sprecher

## "Geschichten im Lichterglanz"

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit des Lichts, der Hoffnung und der Traditionen. Doch sie birgt auch eine Fülle von Klischees einerseits und die tiefe Sehnsucht nach Frieden andererseits. In einem außergewöhnlichen Konzertprogramm widmet sich das Jerusalem Duo gemeinsam mit dem renommierten Sprecher Markus Fennert dieser besonderen Zeit des Jahres auf ganz individuelle Art und Weise. Der bekannte Weimarer Schauspieler entführt das Publikum mit Weihnachtsgeschichten und Gedichten von Erwin Strittmatter, Ekkehard Frank, Wolfgang Borchert, Lorient und Hans-Dieter Hüsich in die weihnachtliche Welt der Emotionen und tiefer Menschlichkeit. Musikalisch bietet der Abend ein buntes Kaleidoskop weihnachtlicher „Klassiker“ aus verschiedenen Epochen von Vivaldi und Bach bis hin zu "White Christmas" und "Der Kleine Prinz". Ein Konzert das die das die Grenzen zwischen den Traditionen überwindet und die Schönheit der Vielfalt zelebriert. Ein Abend, der nicht nur musikalisch berührt, sondern auch eine Brücke zwischen den Kulturen schlägt und die universelle Botschaft von Frieden und Liebe in die Herzen der Zuhörer trägt.

### PROGRAMM

*Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893) "Blumenwalzer"*  
*Traditional "Hanerot Halalu" (Chanukka-Lied)*  
*John Gardner (1917–2011) "The First Noel"*  
*Charles Gounod (1818–1893) / J. S. Bach (1685–1750) "Ave Maria"*  
*Irving Berlin (1888–1989) "White Christmas"*  
*Traditional "Sof-Sof"*

\*\*\*

*Mikail Tariverdiev (1931–1996) "Der Kleine Prinz"*  
*Vittorio Monti (1868–1922) "Czardas"*  
*Traditional "Shubho Lahw Qolo" (aramäisches Weihnachtslied)*  
*Béla Kovács (1949–2021) "Sholem Aleichem"*  
*George Harrison (1943–2001) "While my guitar gently weeps"*  
*Franz Xaver Gruber (1787–1863) "Stille Nacht, Heilige Nacht"*



# Gewandhaus Brass Quintett

## “Erschallet Trompeten” Adventlich-Weihnachtliches Konzert

Wer die stilistische Bandbreite und die mitreißende Verve des Gewandhaus Brass Quintetts einmal erlebt hat, möchte immer mehr hören von der phantasievollen Musik in den Interpretationen der fünf Solo-Blechbläser des Gewandhausorchesters. In ausgefallenen Programmen präsentieren sie den musikalischen Facettenreichtum ihrer Instrumente: vom brillanten Barockklang über die Atem beraubenden Rhythmen moderner Kompositionen bis hin zum jazzigen Groove. Wo immer sie auftreten, begeistern sie die Zuhörer mit ihrem charmanten Auftreten ebenso, wie mit musikalischem Drive und ungebremster Spielfreude.

### PROGRAMM

*Händel, Georg-Friedrich*  
*Albinoni, Tomaso (Hickman)*  
*Bach, Johann Sebastian*  
*Praetorius, Michael*  
*Bach, Johann Sebastian*  
*Mozart, W.A. (Lawrence)*  
\*\*\*

*Schein/Bach/Reger*  
*Lawrence, Peter*  
*McKee, Kevin*  
*Bach, Johann Sebastian*  
*Weihnachtslied*  
*Fischer, Gert (arr.)*

*Tochter Zion (Satz: Michael Koch)*  
*Grave aus Sonata „Saint Mark“*  
*Nun komm` der Heiden Heiland (Pilo)*  
*Dances of Terpsichore (arr. Allan Dean)*  
*Contrapunctus I aus „Kunst der Fuge“ BWV 1080*  
*„Ah vous dirais-je, Maman“ / „Morgen kommt der W.mann“*

*Vom Himmel hoch, da komm ich her*  
*„Es ist ein Ros entsprungen“*  
*The Blue Goose*  
*Wie schön leuchtet der Morgenstern (Choralbearbeitung)*  
*Fröhliche Weihnacht überall*  
*Christmas time (Medley)*



# Alliage Quintett & Markus Fennert

## „Wunderweiße Nächte ~ A Saxophone Christmas“

Das Alliage Quintett aus Köln gehört zur europäischen Elite der Bläserkammermusik und hat mit seiner instrumentalen Zusammenstellung ein Alleinstellungsmerkmal zu bieten: aus vier Saxophonen und einem Klavier gleichsam zu einem neuen organischen Ganzen verschmolzen, lässt das mit zwei ECHO-Klassik-Preisen ausgezeichnete Ensemble klanglich die Illusion eines großen Orchesters Wirklichkeit werden. In den letzten Jahren war das ALLIAGE QUINTETT viel mit namhaften Solisten auf Tour - die meisten Konzerte gab es zusammen mit der Klarinetistin Sabine Meyer. Allerdings bietet das Ensemble auch nach wie vor mehrere "Solo-Programme" in Quintett-Formation an, bei denen das Publikum die ursprüngliche Besetzung des Ensembles genießen und den Drive und die hohe Virtuosität dieses Klangkörpers erleben kann. So finden sich im Programm "The art of Saxophone" unter anderem Felix Mendelssohn Bartholdys "Ein Sommernachtstraum" über Holsts "Planeten" bis hin zu Bernsteins "Westside Story". Weiterhin bietet das Ensemble klang- und stimmungsvolle Weihnachts- und Neujahrskonzerte an - gern auch zusammen mit Schauspieler Markus Fennert.



Mit Humor und jeder Menge guter Musik widmen sich das Alliage Quintett zusammen mit Schauspieler Markus Fennert in ihrem Weihnachtsprogramm der "Schönsten Zeit des Jahres".

Stimmcharismatiker Markus Fennert liest dazu eine humorvolle, zu Herzen gehende Auswahl von Geschichten und Gedichten und navigiert den Abend stilsicher von „Advent, Advent“ bis hin zur „Großen Bescherung“.

[www.alliagequintett.com](http://www.alliagequintett.com)

# con:trust Akkordeonduo „Winter Vibes“

Zwei junge Musiker, die ihr Instrument neu denken – virtuos, neugierig und mit großer stilistischer Offenheit. Das Duo con:trust zählt zu den spannendsten jungen Stimmen der deutschen Akkordeonszene und bewegt sich selbstverständlich zwischen barocker Musik, zeitgenössischem Repertoire und eigenen Arrangements. Es begeistert dabei sein - oft junges - Publikum mit frischen Interpretationen von Vivaldi bis Ed Sheeran. Mit technischer Brillanz, feinem musikalischem Gespür und spürbarer Abenteuerlust erweitern sie konsequent das Ausdrucksspektrum ihres Instruments. Ausgezeichnet u. a. mit dem Val-Tidone-Preis, dem Franz-Liszt-Preis und dem John Cage Award 2025.

[www.contrustmusic.com](http://www.contrustmusic.com)

## PROGRAMM

con:trust *Rayo de Sol*

Antonio Vivaldi (1678–1741) *L'inverno* („Winter“) aus *Le quattro stagioni* op. 8 Nr. 4, RV 297

Chris Rea (1951–2025) *Driving Home for Christmas*

Euna Joh (\*1995) *Was, is, is to come* (2024)

con:trust *Fahrtwind*

con:trust *Bullseye*

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) *Adagio* C-Dur KV 617a

Mariah Carey (\*1969) *All I Want for Christmas Is You*

Sergei Rachmaninov (1873–1943) aus: *Six morceaux* op. 11, Nr. 4 *Waltz*

Katy Perry (\*1984) *Cozy Little Christmas*

Gorka Hermosa (\*1976) *Anantango*

Johann Sebastian Bach (1685–1750) *Schafe können sicher weiden* BWV 208



# Ginkgo Trio „Wir sagen Euch an den lieben Advent“

Die außergewöhnliche Besetzung mit Mezzosopran, Violoncello und Akkordeon verleiht dem jungen Ginkgo Trio aus Weimar eine einzigartige Klangfarbe und eröffnet neue Perspektiven auf bekannte und weniger bekannte Meisterwerke. Das Ensemble, das sich während des Studiums an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar zusammengefunden hat, vereint Tradition und Moderne, klassisches Lied und popkulturelle Einflüsse. Die Verbundenheit der Ensemblemitglieder zur Kulturstadt Weimar und die Unterstützung durch Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar e.V. spiegeln sich in ihrer Musik wider und machen jeden ihrer Auftritte zu einem besonderen Erlebnis.

## PROGRAMM

*Heinrich Rohr Wir sagen euch an den lieben Advent*

*Johann Sebastian Bach Bereite dich Zion*

*Adventslied Maria durch ein Dornwald ging*

*Norwegisches Adventslied Mitt hjerte alltid vanker*

*Johannes Brahms Geistliches Wiegenlied*

*Johann Sebastian Bach Schlafe mein Liebster*

\*\*\*

*Santa Lucia Schwedisches Adventslied*

*Es kommt ein Schiff geladen Adventslied*

*Christmas is coming Vince Guarald*

*It's the most wonderful time George Wyle*

*It's beginning to look a lot like Christmas Meredith Willson*

